

Drachenboot-Rennen

im Rahmen des

Stauseefestivals Haltern 2020

Wettrennregeln

Ein Drachenbootteam besteht aus 14 -18 Paddlern - davon mindestens 6 Paddlerinnen – und 1 Trommler(in). Ihr dürft auch mit weniger Teammitgliedern fahren, was jedoch nicht wirklich zur Schnelligkeit des Bootes beitragen dürfte. **Mehr** als 18 + TrommlerIn ist halt nicht gestattet.

Für jede fehlende **Paddlerin** kann von der Rennleitung eine Zeitstrafe von bis zu **3 Sekunden** verhängt und zur Laufzeit addiert werden.

Fehlt der **Trommler** / die **TrommlerIn**, werden **30 Sekunden** zur Laufzeit addiert.

Die Steuerleute werden vom Ausrichter gestellt. Der Einsatz eigener Steuerleute ist nicht erlaubt, das mag die Versicherung nicht. Ausnahmen sind nur nach Absprache mit dem Ausrichter möglich.

Den Anweisungen der Steuerleute muss uneingeschränkt Folge geleistet werden, dies gilt ebenso für die Mitarbeiter im Ein- und Ausstiegsbereich.

Unterwegs auszusteigen, z.B. weil man das schon mal bei Gewinnern im Fernsehen gesehen hat, ist viel zu gefährlich und daher **total verboten**. Wir sind ja keine Profis und ein Drachenboot ist wirklich sehr schwer. Ähnliche Aktionen dieser Art sind ebenfalls verboten. Und da dies so gefährlich ist, führt das zur Disqualifikation des gesamten Teams für die gesamte Veranstaltung – natürlich ohne Erstattung der Meldegebühr. Strafe muss sein.

Paddel werden vom Ausrichter gestellt. Eigene Paddel dürfen benutzt werden. Da hat die Versicherung nichts dagegen.

Mit allen Ausrüstungsgegenständen bitte pfleglich umgehen. Das fände der Besitzer **korrekt**.

Bei Zeitgleichheit wird in allen Fällen die Entscheidung in der Reihenfolge (1) Zeit des Qualifikationslaufes (2) Zeit des Zeitlaufes A (3) Zeit des Zeitlaufes B (4) Losentscheid herbeigeführt.

Sollte es wirklich einen Protest gegen die Wertung eines Laufes geben, so muss dieser spätestens 15 Minuten nach der Veröffentlichung der Laufzeit schriftlich eingereicht werden. Hierfür wird eine Protestgebühr von **21,- EUR** erhoben.

Die Jury besteht aus der Rennleitung und den Steuerleuten der betroffenen Boote. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Rennleiters, weil der **der Schlaueste ist**.

Sollte dem Protest dann stattgegeben werden, so wird die Gebühr erstattet. Bei Ablehnung geht der Betrag als **Spende** an eine soziale Einrichtung.

Jedes Team bestreitet - soweit Wetter und Sicherheit dies erlauben - 4 Wettfahrten.

Erscheint ein Team nicht rechtzeitig zum Einstieg, so darf es in diesem Lauf einfach nicht mitfahren, die anderen sind ja dann auch schon weg.

Das Team mit dem besten Outfit und dem lustigsten Auftritt erhält den **Teampreis**. Dieses Team ist im kommenden Jahr Gast des Drachenboot-Festivals und Gäste zahlen natürlich keine Startgebühr.

Die genaue Einteilung der Rennen wird kurz vor dem Festival nach der Anzahl der Meldungen festgelegt, im Internet unter www.drachenboot-haltern.de präsentiert und für diejenigen, die nicht im Netz geschaut haben, spätestens auf der Teamkapitänsbesprechung bekannt gegeben.

So, jetzt sollte alles **wettkampfgeregelt** sein.